UVZ-Nr. / 2022

Verhandelt zu Greiz am ...Datum

Vor mir, dem unterzeichnenden

Notar Peter Orth

mit Amtssitz in 07973 Greiz, Neuer Weg 4

erschieden heute:

1.)

Herr Ralf **Delker**,
geschäftsansässig Wichmannstraße 12, 07973 Greiz,

ausgewiesen durch Personalausweis der Bundesrepublik Deutschland

und erklärt, dass er nicht für sich selbst handelt, sondern als einzelvertretungsberechtigter und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiter Geschäftsführer der im Handelsregister des Amtsgerichts Jena zu HRB 205474 eingetragenen

Kreiskrankenhaus Greiz GmbH
Wichmannstraße 12
07973 Greiz

- nachfolgend übernehmende Gesellschaft genannt -

und

2.)

Herr Clemens **Schmitz**,
geschäftsansässig, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 07580 Ronneburg,

ausgewiesen durch Personalausweis der Bundesrepublik Deutschland

und erklärt, dass er nicht für sich selbst handelt, sondern als einzelvertretungsberechtigter und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiter Geschäftsführer der im Handelsregister des Amtsgerichts Jena zu HRB 206981 eingetragenen

**Kreiskrankenhaus Ronneburg -
Fachklinik für Geriatrie GmbH**
Rudolf-Breitscheid-Platz 1
07580 Ronneburg

- nachfolgend übertragende Gesellschaft genannt -

I. Vorbemerkung

1. Die Kreiskrankenhaus Greiz GmbH mit Sitz in Greiz und die Kreiskrankenhaus Ronneburg-Fachklinik für Geriatrie GmbH mit Sitz in Ronneburg sind beide zu 100 %-ige Tochtergesellschaften des Landkreises Greiz.

Nach Information der Betriebsräte und Zustimmung des Kreistages vom soll nachfolgender Verschmelzungsvertrag, mit dem die Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH (als übertragende Gesellschaft) auf die Kreiskrankenhaus Greiz GmbH (übernehmende Gesellschaft) verschmolzen wird, beurkundet werden.

2. Dies vorausgesetzt erklärten die Erschienenen, was folgt:

II. Verschmelzungsvertrag

§ 1

Vermögensübertragung

Die Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH mit Sitz in Ronneburg überträgt ihr gesamtes Vermögen mit allen Rechten und Pflichten unter Ausschluss der Abwicklung auf die Kreiskrankenhaus Greiz GmbH mit Sitz in Greiz im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme.

Vermögensgegenstände des übertragenden Rechtsträgers, die nicht schon kraft Gesetzes mit Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister des aufnehmenden Rechtsträgers übergehen, überträgt der übertragende Rechtsträger (einschließlich Verbindlichkeiten) hiermit hilfswise im Wege der Einzelrechtsnachfolge auf den übernehmenden Rechtsträger mit Wirkung auf den Tag der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister des übernehmenden Rechtsträgers. Der übernehmende Rechtsträger nimmt diese Übertragung hiermit vorsorglich an.

Gleichermaßen übernimmt der übernehmende Rechtsträger im Wege der Schuldübernahme sämtliche Verbindlichkeiten des übertragenden Rechtsträgers mit schuldbefreiender Wirkung für diesen, soweit die Verbindlichkeiten nicht schon im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf den übernehmenden Rechtsträger übergegangen sind.

§ 2

Kapitalerhöhung

Der Landkreis Greiz ist der alleinige Gesellschafter beider Gesellschaften. Das Stammkapital ist jeweils voll einbezahlt und steht uneingeschränkt zur Verfügung, was sich aus den testierten Jahresabschlüssen beider Gesellschaften zum 31.12.2021 ergibt. Durch die Übertragung des Vermögens der Kreiskrankenhaus Ronneburg Fachklinik für Geriatrie GmbH wird das Stammkapital der übernehmenden Gesellschaft Kreiskrankenhaus Greiz GmbH von derzeit 2.278.250,00 € um das Stammkapital der Kreiskrankenhaus Ronneburg Fachklinik für Geriatrie GmbH von 1.023.000,00 € durch Ausgabe eines neuen Geschäftsanteils in dieser Höhe auf 3.301.250,00 € erhöht.

§ 3

Schlussbilanz und Verschmelzungstichtag

Die Übernahme des Vermögens der übertragenden Gesellschaft erfolgt im Innenverhältnis mit Wirkung zum 01.01.2022. Von diesem Tag an gelten alle Handlungen und Geschäfte der übertragenden Gesellschaft als für Rechnung der übernehmenden Gesellschaft vorgenommen (Verschmelzungstichtag).

Der übertragende Rechtsträger darf ab diesem Zeitpunkt (Übergang des wirtschaftlichen Eigentums auf den übernehmenden Rechtsträger) nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsganges oder mit Einwilligung des übernehmenden Rechtsträgers über Vermögensgegenstände verfügen.

Der Verschmelzung wird die dieser Urkunde als Anlage 1 beigefügte Bilanz der übertragenden Gesellschaft auf den 31. Dezember 2021 als Schlussbilanz im Sinne des § 17 Abs. 2 UmwG zu Grunde gelegt.

Der jeweilige Bilanzgewinn/-verlust des übertragenden Rechtsträgers laut dessen Bilanz zum 31. Dezember 2021 steht dem übernehmenden Rechtsträger zu. Der übernehmende Rechtsträger wird die in der steuerlichen Schlussbilanz des übertragenden Rechtsträgers angesetzten Buchwerte der durch die Verschmelzung übergelenden Aktiva und Passiva in seiner steuerrechtlichen Rechnungslegung fortführen. Auch an spätere Änderungen der steuerlichen Buchwerte, etwa aufgrund einer steuerlichen Außenprüfung, sind der übertragende und der übernehmende Rechtsträger in ihren Steuerbilanzen gebunden. Die Verschmelzung erfolgt daher steuerbilanziell ohne Aufdeckung stiller Reserven. Unter Ausübung des Wahlrechts nach § 24 UmwG werden die übergelenden Aktiva und Passiva in der handelsrechtlichen Rechnungslegung mit dem Buchwert zum Verschmelzungstichtag angesetzt. Der Notar wies darauf hin, dass für die Buchwertfortführung in der Steuerbilanz gemäß §§ 15,11 UmwStG ein Antrag beim zuständigen Finanzamt erforderlich ist.

Falls die Verschmelzung nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in das Handelsregister der aufnehmenden Kreiskrankenhaus Greiz GmbH eingetragen worden sein sollte, gilt abweichend von § 3 Abs. (1) der 1. Januar 2023, 00.00 Uhr, als Verschmelzungstichtag und abweichend von § 3 Abs. (2) dieses Vertrages der 31. Dezember 2022 als Stichtag der Schlussbilanz der übertragenden Gesellschaft. Bei einer weiteren Verzögerung der Eintragung über den 31. Dezember eines Folgejahres hinaus verschieben sich die Stichtage entsprechend der vorstehenden Regelung jeweils um ein Jahr.

§ 4

Besondere Rechte

Besondere Rechte im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG bestehen nicht. Insbesondere werden keinem Anteilsinhaber im Rahmen der Verschmelzung besondere Rechte gewährt.

§ 5

Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen sowie die insoweit vorgesehenen Maßnahmen

Bei beiden Gesellschaften bestehen Betriebsräte. Der Entwurf dieses Verschmelzungsvertrages ist den Betriebsräten jeweils mit Schreiben vom zugeleitet worden. Der Empfang wurde bestätigt. Die Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen sowie die insoweit vorgesehenen Maßnahmen werden wie folgt beschrieben:

Trotz der Verschmelzung der Kreiskrankenhaus Ronneburg - Fachklinik für Geriatrie GmbH auf die Kreiskrankenhaus Greiz GmbH wird der bestehende Betrieb der übertragenden Gesellschaft in Ronneburg und Greiz fortgeführt. Es ist vorgesehen, dass ein gemeinsamer Betriebsrat gebildet wird und hierzu Wahlen erfolgen. Auf den bestehenden Betriebsrat hat die Verschmelzung keine Auswirkung.

Betriebsvereinbarungen und tarifliche Bindungen werden fortgeführt. Sämtliche Arbeitsverhältnisse auch der übertragenden Gesellschaft werden von der übernehmenden Gesellschaft unverändert fortgeführt. Es sind keine weiteren Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen vorgesehen.

§ 6

Kosten, Steuern, Grundbuchanträge

Die durch diesen Vertrag und seine Durchführung bei beiden Gesellschaften entstehenden Kosten trägt die übernehmende GmbH.

Im Hinblick auf die Grunderwerbsteuerpflicht erklären die Parteien, dass zum Vermögen der übertragenden GmbH die im Grundbuch des Amtsgerichts Gera von Ronneburg eingetragenen Grundstücke Ronneburg Flur 12, Flurstücke 1441/13, 1434/4, 1458/45, 1435/3, 1515/10, 1515/12 eingetragenen im Grundbuch von Ronneburg Blatt 2794 und Ronneburg Blatt 2793, gehören. Die Parteien beantragen bereits jetzt die Berichtigung des Grundbuchs nach Wirksamwerden der Verschmelzung.

Der Notar hat Grundbucheinsicht am durchgeführt.

Die entsprechenden Grundbuchauszüge werden als Anlage beigefügt. Etwaige in Abteilung II und Abteilung III eingetragenen Rechte werden von der übernehmenden Gesellschaft in dinglicher Haftung geduldet.

§ 7

Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Auf Nachfrage erklärten die Erschienenen, dass der übertragende Rechtsträger in Deutschland Geschäftsanteile an zwei Gesellschaften mit beschränkter Haftung hält, und zwar an der Pflegeheim Ronneburg GmbH sowie Kreisrehaklinik Ronneburg GmbH jeweils mit dem Sitz in Ronneburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter HR B 208234 bzw. HR B 516643.

Der Notar wies darauf hin, dass er nach Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister des Sitzes der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH für die beiden Beteiligungsgesellschaften jeweils eine neue Gesellschafterliste zum Handelsregister einreichen werde, die hinsichtlich des bisherigen Geschäftsanteils des übertragenden Rechtsträgers mit der lfd. Nr. im Nennbetrag von EUR 25.000,00 die Nachfolge durch die übernehmende Gesellschaft ausweist.

§ 8 Wirksamwerden

Dieser Verschmelzungsvertrag wird nach der Zustimmung der Gesellschafterversammlungen des übertragenden Rechtsträgers (vgl. den zweiten Teil dieser Urkunde) und des übernehmenden Rechtsträgers (vgl. den dritten Teil dieser Urkunde) mit der Eintragung in das Handelsregister des übernehmenden Rechtsträgers wirksam.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, so soll das die Gültigkeit des Vertrages im übrigen nicht berühren. Die Parteien sind verpflichtet, zusammenzuwirken, um die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt, bei Vorhandensein einer ergänzungsbedürftigen Lücke in den Bestimmungen dieses Vertrages, welche die Parteien ausgefüllt hätten, soweit sie diese erkannt hätten.

§ 10 Vollzugsvollmacht

Die Parteien erteilen jeder für sich unwiderruflich, über den Tod hinaus und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB den Mitarbeitern des Notars Anja Eichhorn und Xenia Reiher, beide dienstansässig Neuer Weg 4 in 07973 Greiz

- je einzeln -

unbeschränkt Vollmacht, Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, die mit diesem Vertrag und seinem Vollzug in Zusammenhang stehen. Die Vorstehenden sind aufgrund der Bevollmächtigung auch berechtigt, eine Nachbeurkundung vorzunehmen, etwa um eine Zwischenverfügung des Handelsregisters beheben.

Von der Vollmacht darf nur beim beurkundenden Notar oder seinem Vertreter Gebrauch gemacht werden. Sie erlischt mit dem Vollzug dieser Urkunde.

Die Beteiligten ermächtigen den amtierenden Notar, seinen Stellvertreter und seinen Nachfolger im Amt zu ihrer uneingeschränkten Vertretung bei allen zur Rechtswirksamkeit und zum Vollzug dieser Urkunde erforderlichen Erklärungen mittels Eigenurkunde. Der Notar ist insbesondere bevollmächtigt, Eintragungsanträge zu stellen, abzuändern und zurückzunehmen, soweit ihm dies zweckmäßig erscheint, sowie alle sonstigen Erklärungen entgegenzunehmen und mittels Eigenurkunde abzugeben, die in formeller und materieller Hinsicht zum Vollzug dieser Urkunde erforderlich sind. Die Vollmacht soll durch den Tod des Vollmachtgebers nicht erlöschen.

Verteiler:

- elektronisch beglaubigte Abschrift dem Registergericht,
- je eine beglaubigte Abschrift der Gesellschaft und den Gesellschaftern.

Vorstehende Niederschrift wurde den Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihnen genehmigt und von ihnen und dem Notar eigenhändig unterschrieben.

ENTWURF